

Pressemitteilung

Redaktion: Martin Klesmann

Thema: Bildung



16. März 2021

Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 erst nach den Osterferien in der Schule

Der Senat hat in seiner heutigen Sitzung aufgrund der aktuellen Infektionslage entschieden, weitere Lockerungen des öffentlichen Lebens auszusetzen. Vor diesem Hintergrund werden auch die Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 noch nicht vor den Osterferien in die Schulen kommen. Die Vorlage von Bildungssenatorin Sandra Scheeres hatte lediglich Präsenztermine, keinen klassischen Wechselunterricht für diese Jahrgangsstufen vorgesehen, ebenfalls vorbehaltlich des Infektionsgeschehens.

Der Senat hat sich zudem darauf verständigt, nach den Osterferien an den Schulen wieder Wechselunterricht für alle Jahrgangsstufen anzubieten. Auch dies gilt vorbehaltlich des Infektionsgeschehens.

Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie: „Angesichts des derzeitigen Infektionsgeschehens hat der Senat allgemein beschlossen, zunächst von weiteren Öffnungsschritten abzusehen. Das betrifft den Sport und viele andere Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, aber auch die Schulen. Deshalb werden die Jahrgangsstufen 7 bis 9 nächste Woche nicht in Präsenz an die Schulen zurückkehren. Ich weiß, dass gerade diese Jahrgänge es derzeit besonders schwer haben. Nach den Osterferien haben wir vorbehaltlich des Infektionsgeschehens Wechselunterricht für alle Jahrgangsstufen an den Schulen vereinbart.“

Die Notbetreuung wird auch in den Osterferien weiter wie geplant stattfinden.

